

## Imagination in Ephesos

Die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich „100 Jahre österreichische archäologische Grabungen in Ephesos“ (Türkei) rücken näher. Die Feierlichkeiten an der Ausgrabungsstätte und im nahegelegenen Ort Selcuk werden von 21. bis 23. September über die Bühne gehen. (Eröffnung einer Ausstellung, Kammerkonzert vor der berühmten Celsus-Bibliothek usw.); von 23. September bis 10. Oktober werden jeweils sechs türkische und österreichische Künstler „The Imagination of History“ präsentieren. Dieses von der Linzer Künstlergruppe „Die Fabrikanten“ koordinierte Projekt „The Imagination of History“ will sich „an einem so bedeutungsgeschwängerten Ort mit der Entwicklung unserer Kultur, Archäologie und der Sichtweise der Geschichte, aber auch mit der touristischen Vermarktung von Ephesos auseinandersetzen“. Der Oberösterreicher Leo Schatzl beispielsweise baut ein Omniscope, ein öffentliches Münzteleskop, in dem Live-Bilder aus dem im Meer versunkenen Artemis-Tempel überspielt werden; sein Landsmann Franz Xaver schickt den aktuellen Mondstand aus Ephesos-Sicht ins Internet. Die Ephesos-Jubiläumsausstellung im Wiener Kunsthistorischen Museum ist nun fixiert: ab 12. November.